



Einfach schreiben!



Texte von Lernenden aus
Rheinland-Pfalz



Kofinanziert von der
Europäischen Union



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

Vorwort

Vor Ihnen liegt die dritte Ausgabe „Einfach Schreiben“. Lernende aus Rheinland-Pfalz haben eigene Texte geschrieben. Sie haben die Texte allein, mit ihrer Kursleitung oder gemeinsam mit anderen Lernenden geschrieben.

Themen waren zum Beispiel „Herbst“ oder „Fünf Dinge, die mich glücklich machen“. Es gibt kurze und lange Texte oder Gedichte. Damit haben die Autorinnen und Autoren mit wenigen und einfachen Worten Dinge ausgedrückt, die ihnen wichtig sind. Wir hoffen, dass diese Texte auch anderen Lernenden Mut zum Schreiben und Freude am Lesen machen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Leitungen der Lerncafés und Kurse, die die Lernenden zum Schreiben ermutigt haben.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Projektteam GrubiNetz - Kompetenznetzwerk
Grundbildung und Alphabetisierung Rheinland-Pfalz

Ich bin 72 Jahre alt. Ich komme aus Thailand. Ich war nie in der Schule. Mein Vater ist schon früh gestorben und meine Mutter musste auf dem Feld arbeiten. Ich musste auf meine Geschwister aufpassen, die waren jünger als ich.

Ich bin 1977 nach Deutschland gekommen und hier geblieben. Ich habe die ganze Zeit gearbeitet, fast 40 Jahre in der BASF.

Verheiratet war ich auch aber jetzt nicht mehr. Ich habe zwei erwachsene Kinder, und einen Enkel. Die gehen alle ihren Weg.

2006 hab ich einen Schlaganfall gehabt und ich konnte nicht mehr laufen und nicht mehr sprechen. Alles musste ich neu lernen. Das war schwer.

Ein Jahr danach habe ich angefangen, Lesen und Schreiben zu lernen. Seitdem gehe ich ein bis zweimal in der Woche zur Volkshochschule und ins Lerncafé. Ich schreibe gerne und ich übe mit einem Füller. Meine Lehrerin sagt, ich habe eine sehr schöne Schrift, Schreibschrift.

Auswendig schreiben kann ich nicht so gut, aber ich kann lesen – nicht alle Wörter, aber es wird immer besser.

Ich sage immer zu meiner Lehrerin, ich komme weiter in die Schule bis sie in Rente geht.

Frau Wein, Lerncafé Schifferstadt

Sommer

Viele Picknicks

Unter schönen Bäumen

Das Wetter ist gut

Glücklich



Arbeit

In Deutschland
So viele Probleme
Was kann ich tun
Hoffnung

Deutschland

Schöne Landschaften

Alles ist gut

Leben, Arbeit und Essen

Zuhause

A. S. – Lerncafé Schifferstadt

Fünf Dinge, die mich glücklich machen – Lerncafé Neustadt

Ich bin glücklich, wenn ich Schlagzeug spiele.

Ich bin glücklich, wenn das Lerncafé ist.

Ich bin glücklich, wenn ich Musik höre.

Ich bin glücklich, wenn ich mich mit Freunden treffe.

Ich bin glücklich, wenn ich koche.

Eine Tasse Kaffee am Morgen

Ein Spaziergang im Wald

Urlaub am Meer

Frieden in der Ukraine

Der Erfolg meiner Kinder

Mein Hund ist so lieb.

Ich lieb gut essen.

Ich lieb den Sommer.

Ich lieb wenn es gemütlich ist.

Ich gehe gern in die Schule.

anonym

Wir alle träumen von Frieden – von Stille ohne Explosionen, von Städten ohne Angst und von Menschen, die in Harmonie leben. Jeder von uns möchte Lächeln sehen statt Tränen, Lachen hören statt Schreie des Schmerzes. Frieden beginnt im Herzen jedes einzelnen – mit Toleranz, Güte und Respekt. Wenn wir lernen, einander zu verstehen und zu akzeptieren, können wir eine Zukunft aufbauen, in der es keinen Platz für Kriege gibt. Mögen unsere Bestrebungen nach Frieden zur Realität werden, die wir gemeinsam erschaffen.

Volodymyr Shmatov

Es gibt diese besonderen Momente im Leben, die wie kleine Inseln des Glücks erscheinen und für mich gibt es fünf solche Inseln, die mein Herz immer wieder aufs Neue erfüllen. Ich kann sagen, dass diese Dinge nicht nur mein Glück ausmachen, sondern auch die Säulen meines psychischen Wohlbefindens sind.

Sport ist eine meiner größten Leidenschaften – nicht nur weil es mich fit hält, sondern weil es mir das Gefühl von Stärke und Freiheit gibt.

Reisen ist eine andere Liebe, die mich nicht verlässt. Es ist nicht nur das Ziel, das mich fasziniert, sondern der Geist des Reisens selbst. Schon die Vorfreude darauf, neue Orte zu sehen und in neue Welten einzutauchen, bringt mir unendlich viel Freude.

Dann sind da meine Freunde, die mein Leben mit Lachen und ehrlichen Gesprächen füllen. Jeder Moment, den wir zusammen verbringen, gibt mir das Gefühl, verstanden und geschätzt zu werden.

Bücher bieten mir eine andere Form der Reise – durch Gedanken, Geschichten und neue Perspektiven. Jedes Buch ist wie ein Fenster in eine andere Welt, und das ist ein unersetzliches Glücksgefühl für mich.

Und schließlich das Meer – eine Quelle der Ruhe und Freiheit. Das sanfte Rauschen der Wellen beruhigt mich auf eine Weise, die nichts anderes kann. Es ist wie ein Rückzugsort, an dem ich mich selbst finden kann.

Iryna Shmatova



Herbstzeit

Blätter tanzen im Wind.
Menschen laufen über das
bunte Blättermeer.
Wir hören die Zugvögel und
wissen:
bald ist Winterzeit.
Stephan und Stefan

Endlich Herbst

Den ganzen Tag
mit Kuschedecke und Tee
auf dem Sofa sitzen und Filme schauen.
Eigentlich, wie im Sommer, nur
mit Kuschedecke und Tee.
Laura



Herbst

Laub auf Wegen,
wie ein Teppich
in allen Farben.
Stefan

Alle: Alpha-Kurs WEW Weinsheim

Wandertag

Heute ist der Himmel blau.

Darum bin ich mal ganz schlau.

Zieh' die Wanderschuhe an und wandere mit der Gruppe
dann.

Das Ziel ist Berg und Tal.

In der Eifel zu finden überall.

Vieles wird erzählt.

Plötzlich ist es spät.

Müde kehren wir heim.

Ich bin froh dabei gewesen zu sein.

Frank, Alpha-Café Prüm

Herbst

wie ein

dicker reicher Mann

mit einer Tasche voll

Leckereien

Jieyi, Online-Kurs „Digitale Grundbildung“



Der Herbst ist da.

Morgen Tau auf Wiesen,
die Sonne kommt raus.

Wir wandern und schnuppern die Herbstluft.

Wir sehen Tiere: Hase, Reh und manchmal einen Fuchs.

Stefan



Der Herbst

Die Äpfel fallen von den Bäumen
und daraus wird Apfelsaft
und Apfelmus

Maria



Beide: Alpha-Kurs WEW Weinsheim

Er
Herz Mensch
lebt bei mir
liebe Seele zu Hause
Lukas

Ich
liebe Seife
zu machen Kokosöl
mit Rapsöl zusammen gießen
Herz

Ich
freue mich
mit dem Lieblingmensch
das Praktikum zu machen
Kollege

Jana, Alpha-Kurs Neustadt



Die Geschichte von dem Hund der ganz alleine war

Es war einmal. Ein kleiner Hund. Dem war sein gutes Herrchen auf einmal weggegangen. Als er ganz traurig war. Dachte er es wird schon alles wieder gut. Von dem Herrchen auch keine Spur mehr. Denn der Hund war sehr traurig. Weil er von seinem Herrchen sehr etwas haben wollte.

Der Hund machte sich auf die Suche. Und ging den Weg entlang. Er ging und ging die Straße entlang. Dann ging er zu einem Café. Dort war es ganz still gewesen. Es waren viele Leute, alte und junge Leute. Und weil er sicher noch ein bisschen hungrig war. Da war auch eine Dame und Kellnerin. Sie sahen den Hund einmal an. Und sahen ihm beim Essen zu.

Doch da bellte er sehr laut. Wau wau wau. Da kam ein Dieb. Er bellte noch bevor die Polizei kam. Sie nahmen ihn in das Gefängnis. Von nun an kam sein Herrchen und weil er die Polizei gerufen hatte war der Dieb weg. Sie feierten zusammen eine Party. Und tranken Eiskaffee.

Am Abend war der Hund nicht mehr alleine. Er ging mit ihm nach Hause. Und weil er so müde wurde kam er ins Körbchen. Und sein Herrchen war auch am Fernseher eingeschlafen. Die schöne Geschichte ist jetzt zu Ende.

Helga, Alpha-Kurs Neustadt

Zeichensprache auf Italienisch — Lerncafé Frankenthal

Handgesten unterstreichen, was Menschen in Italien sagen wollen.



Was willst du?



Was zum Trinken?



Oder einen Kaffee?



Wer bezahlt?



Ich nicht.



Wir gehen!

Aus Blau wird Bunt

Schaue das schöne Meer an und das schöne Korallenriff, schaue die schönen Fische an und die schönen Wale.

Jetzt sehen wir zu, wie das Meer bunter wird und nicht im positiven Sinne. Wir sehen immer mehr Plastikmüll. Wir sehen Meerestiere und Korallenriffe sterben.

Wir fragen uns, was wir dagegen machen können.

Mit großen Netzen könnte der Müll aus dem Meer gefischt werden. Wir könnten im Urlaub an den Stränden den Plastikmüll aufheben. Oder zuhause bei der „Aktion Saubere Landschaft“ mitmachen. Wir könnten auch versuchen, im Haushalt weniger Plastikmüll zu verwenden.

Alle Länder und die Regierungen müssen bei der Vermeidung von Plastikmüll mithelfen.

Wir müssen etwas dagegen tun, denn wir wollen unsere schöne Welt behalten.

Gemeinschaftstext ESF+ Alphakurs Weinsheim



EIFEL - ABC – DARIUM

Adler

Blumen

Charmant

Dörfer

Erntedank

Felder

Ginster

Heu

Igel

Jäger

Kartoffeln

Landliebe

Maare

Nüsse

Orte der Stille

Pilze

Quellen

Radlader

Sonne

Traktoren

Urlaub

Vulkaneifel

Wasser

X-fach schön

Yoga

Zugvögel

Franziska und Luciana Online-Kurs „Digitale Grundbildung“

Anschauen

Genieße Ruhe

Mit einem Tee

Von Liebe, Hoffnung, Freundlichkeit

Glückzeit.

Adriana Silerro



Gebäcke

Es duftet

Sie sind warm

Sehr lecker und geschmackvoll

Weihnachtsgebäcke

Claire

Weihnachten

Es schneit

Der Weihnachtsmann kommt

Bescherung

Claire



Alle: Lerncafé Neustadt

Tee

Süß, heiß

in der Tasse

Macht mich wohlig warm

Prima

Anschauen

Fenster hell

In stillen dunklen Gassen

Nachts

Schneeflocken

Weiß, weich

Fallen sehr leis

Bedecken die ganze Welt

Sekundenschnell

Marga, Lerncafé Neustadt



Was ist GrubiNetz?

6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland können keine zusammenhängenden Texte lesen oder schreiben (laut LEO-Studie 2018, Universität Hamburg). Viele von ihnen haben in weiteren Bereichen Grundbildungsbedarf.

In Rheinland-Pfalz schafft das Projekt „GrubiNetz – Kompetenznetzwerk Grundbildung und Alphabetisierung Rheinland-Pfalz“ seit 2014 wirkungsvolle und nachhaltige Unterstützungsstrukturen für Menschen mit Grundbildungsbedarf. Dazu sieht das Projekt ein Kompetenznetzwerk vor, das fünf Netzwerkkoordinator*innen in den Regionen Mittelrhein/Westerwald-Taunus, Eifel/Trier/Mosel, Rheinhessen, Bad Kreuznach/Hunsrück und Pfalz aufbauen, vertiefen und weiterentwickeln.

Dazu vernetzen sie sich mit den regionalen Akteuren, die mit den Zielgruppen in Kontakt kommen, beispielsweise Beschäftigte in Beratungsstellen, Jobcentern, Schulen, Weiterbildungs-Einrichtungen oder in der Verwaltung. Diese Akteure wiederum werden für die Themen Alphabetisierung und Grundbildung sensibilisiert und dabei unterstützt, wie sie Menschen mit Grundbildungsbedarf ansprechen und sie in entsprechende Unterstützungsangebote vermitteln können.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

www.grubinetz.de.

Informationen rund um das Thema Grundbildung in Rheinland-Pfalz finden Sie im AlphaPortal: alpha.rlp.de

Ihre Ansprechpartner*innen:

Projektmanagement/Landesweite Koordinierungsstelle

Lisa Göbel, Verband der Volkshochschulen

Mail: goebel@vhs-rlp.de

Tel.: 06131-2888922

Region Mittelrhein/Westerwald-Taunus:

Julia Gorte, Volkshochschule Andernach

Mail: alphakurs@andernach.de

Tel.: 02632-922276

Region Eifel/Mosel/Trier:

Rita Novaki, Katholische Erwachsenenbildung

Mail: novaki@keb-rheinland-pfalz.de

Tel.: 0171-7155673

Region Rheinhessen:

Marie-Sophie Schäfer, Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen

Mail: schaefer.marie-sophie@mainz-bingen.de

Tel.: 06132-7877171

Region Bad Kreuznach/Hunsrück:

Michael Schunck, Evangelische Erwachsenenbildung

Mail: michael.schunck@elag.de

Tel.: 0160-93229332

Region Pfalz:

Julia Kirsch, anderes lernen

Mail: julia.kirsch@andereslernen.de

Tel.: 0151-28863911

Impressum

Diese Broschüre ist im Rahmen des Projekts „GrubiNetz - Kompetenznetzwerk Grundbildung und Alphabetisierung Rheinland-Pfalz“ entstanden, das durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) gefördert wird. Projektträger ist Arbeit&Leben gGmbH Rheinland-Pfalz / Saarland, Projektpartner die LAG anderes lernen e. V., die Evangelische Erwachsenenbildung, die Katholische Erwachsenenbildung und der Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.

Redaktion: Lisa Göbel, Julia Gorte, Julia Kirsch, Rita Novaki, Marie-Sophie Schäfer, Michael Schunck

Verantwortlich: Gabriele Schneidewind, Arbeit&Leben gGmbH Rheinland-Pfalz / Saarland , Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Fotos und Abbildungen:

Titelblatt S. 1:	GrubiNetz
S. 5	Erich Westendarp/Pixabay
S. 8, 10, 11, 15:	Gabriele und Laura Ullmann
Zeichnung S. 12:	Helga, Alpha-Kurs Neustadt
S. 14	GrubiNetz
S. 17, 19:	Tee: Pixabay/Up-Free Gebäck: Pixabay/Legentheri Schneespuren: Pixabay/adege Schlitten: Pixabay/pasja1000 Hunde: Pixabay/aiamkay Rose: privat/Ruth Wiegering



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG